

Schuleigenes **PoWi-KC, Q13.1 (gA/eA)** [Basis: PoWi-KC, SEK II, Fassung 2018, sowie Lehrbuch Kolleg Politik-Wirtschaft Qualifikationsphase 13 eA und gA, Verlag C.C.Buchner]

	Problemstellung / Gegenstandsbereich	Lehrwerksbezug (i.d.R. Buchner 2020 ¹)	Basiskonzepte Fachkonzepte	vorrangig geförderte Sachkompetenz	vorrangig geförderte Methoden- kompetenz	vorrangig geförderte Urteilskompetenz	Möglichkeiten zur Leistungs- überprüfung
				Die Schüler*innen...	Die Schüler*innen...	Die Schüler*innen...	
Friedenssicherung als nationale und internationale Herausforderung	<p>Konflikte und Kriege</p> <p><i>zusätzlich auf erhöhtem Anforderungsniveau</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> Erscheinungsformen & Ursachen: S. 8-10 Konfliktanalyse (Syrien): S. 16-19, ggf. Methodenseiten S. 24-26 Zivilisatorisches Hexagon: S. 42-44 Alte und neue Kriege: S. 9-10, ggf. Ergänzung z.B. durch Auer-Heft² S. 16-18 	<p><i>Interaktionen und Entscheidungen</i></p> <p><u>Frieden (P)</u></p> <p><u>Sicherheit (P)</u></p> <p><u>Sanktionen (Ö)</u></p> <p><u>Konflikt (I)</u></p> <p><u>Knappheit (Ö)</u></p> <p><u>Macht (I)</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> beschreiben beispielbezogen Erscheinungsformen internationaler Konflikte und Kriege sowie politische und ökonomische Ursachen 	<ul style="list-style-type: none"> vergleichen Merkmale alter und neuer Kriege (u. a. Ökonomisierung des Krieges, Privatisierung, Entrechtlichung). analysieren einen aktuellen internationalen Konflikt. 	<ul style="list-style-type: none"> setzen sich kriterienorientiert mit Herausforderungen der Konfliktbewältigung auseinander. erörtern soziale, politische und ökonomische Ansätze zur Konfliktlösung unter Berücksichtigung des zivilisatorischen Hexagons. 	<p>Klausur unter Abiturbedingungen</p>

¹ Ringe, Kersten und Jan Weber (2020). Politik – Wirtschaft. Qualifikationsphase 13. Erhöhtes und grundlegendes Anforderungsniveau. Bamberg: C.C. Buchner.

² Beckeherm et. Al (2020). Friedenssicherung als nationale und internationale Herausforderung. Abiturjahrgang 2021. Themenheft für das Kurssemester 13.1. Stuttgart: Klett.

<p>Friedenssicherung als nationale und internationale Herausforderung</p>	<p>Terrorismus</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erscheinungsformen & Ziele: S. 52-55 • ggf. Vertiefung zu IS: S. 56-61 • Terrorismusbekämpfung: S. 62-67 	<p><i>Interaktionen und Entscheidungen</i> <u>Sicherheit (P)</u> <u>Knappheit (Ö)</u> <u>Macht (I)</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Erscheinungsformen und Ziele von internationalem Terrorismus. 	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren Ursachen von internationalem Terrorismus und Strategien internationaler terroristischer Gruppierungen 	<ul style="list-style-type: none"> • nehmen kriterienorientiert Stellung zu innen- und außenpolitischen Maßnahmen gegen internationalen Terrorismus. 	
<p>Friedenssicherung als nationale und internationale Herausforderung</p>	<p>UNO</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau & Handlungsmöglichkeiten der UNO: S. 28-31, S. 42-45 • ggf. Vertiefung zur dauerhaften Friedenssicherung: S. 46-47 	<p><i>Ordnungen und Systeme</i> <u>Frieden (P)</u> <u>Sanktionen (Ö)</u> <u>Macht (I)</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Handlungsmöglichkeiten der UNO hinsichtlich internationaler Friedenssicherung. 	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren Möglichkeiten des UN-Sicherheitsrats zur Friedenssicherung und Konfliktbewältigung. 	<ul style="list-style-type: none"> • erörtern kriterienorientiert Möglichkeiten und Grenzen des UN-Sicherheitsrats zur Friedenssicherung, auch im Hinblick auf veränderte Konfliktstrukturen 	

<p>Friedenssicherung als nationale und internationale Herausforderung</p>	<p>Deutsche Außen- und Sicherheitspolitik</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Grundsätze: S. 82-84 • EU-Sicherheits- und Verteidigungspolitik: S. 94-97 • NATO: S. 98-101 • Kritisches Hinterfragen: S. 102-105 	<p><i>Ordnungen und Systeme</i> <u>Sicherheit (P)</u> <u>Sanktionen (Ö)</u> <u>Macht (I)</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands als Teil internationaler Bündnisse zur Friedenssicherung und Systeme kollektiver Sicherheit (u. a. NATO, EU). 	<ul style="list-style-type: none"> • arbeiten verfassungsrechtliche Grundlagen für die Einbindung Deutschlands in Systeme kollektiver Sicherheit heraus. 	<ul style="list-style-type: none"> • erörtern kriterienorientiert deutsche und europäische Sicherheitspolitik und die Rolle der Bundeswehr in transnationalen und internationalen Zusammenhängen. 	
<p>Friedenssicherung als nationale und internationale Herausforderung</p>	<p><i>zusätzlich auf erhöhtem Anforderungsniveau: Entwicklungspolitik</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ziele & Motive: S. 110-115 • Maßnahmen: S. 116-118 • Kritisches Hinterfragen: S. 119-122 (Bsp. Afghanistan) / S. 124-127 (Wirksamkeit gegen Flüchtlinge) / S. 128-131 (Allgemeine Wirksamkeit) 	<p><i>Interaktionen und Entscheidungen</i> <u>Sicherheit (P)</u> <u>Knappheit (Ö)</u> <u>Konflikt (I)</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Ziele deutscher Entwicklungspolitik. 	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Maßnahmen deutscher Entwicklungspolitik (u. a. wirtschaftliche Kooperationen, Hilfe zur Selbsthilfe). 	<ul style="list-style-type: none"> • überprüfen kriterienorientiert deutsche Entwicklungspolitik als Teil einer präventiven Friedenspolitik. 	
<p>Bezüge zum hauseigenen BO-Konzept:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ggf. Gespräch mit Experten (z.B. Jugendoffiziere d. Bundeswehr, Friedensreferent*innen, Politiker*innen) - Ggf. Thematisierung verschiedener Berufsbilder im Bereich Sozialwissenschaften 							